Vorlage Nr. 344/17

Betreff: **Beratung Stellenplan 2018, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss		14.11.2017		Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herrn Houppert		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 31	Service Recht für Gesamtverwaltung
Produktgruppe 32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 33	Feuerwehr/Rettungsdienst
Produktgruppe 34	Bürgerservice

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein	☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge	€	Einzahlungen		€
Aufwendungen	€	Auszahlungen		€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil		€
Finanzierung gesichert				
☐ Ja	☐ Nein	durch		
☐	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
☐	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 3 – Recht und Ordnung in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2018 zu übernehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2018 der Stadt Rheine wurde am 26.09.2017 mit der Vorlage 314/17 dem Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen zur Kenntnis gegeben.

Die Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschussberatungen zu den Teilstellenplänen der Fach- und Sonderbereiche sollen dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 19.12.2017 zur Beratung vorgelegt werden. Dieser richtet auf Grundlage seines Beratungsergebnisses einen Empfehlungsbeschluss an den Rat. Dieser wird im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2018 in seiner Sitzung am 16.01.2018 abschließend über den Gesamtstellenplan beschließen.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 314/17 vom 26.09.2017

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches 3 vom 26.09.2017 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2017 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2018.

Verschiebungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten werden nachrichtlich dargestellt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Feuerwehrmann/-frau	1,0	A 7
2	Feuerwehrmann/-frau	1,0	A 7
3	Feuerwehrmann/-frau	1,0	A 7
4	Sachbearbeiter/in für Sondernutzungserlaubnisse	0,5	8
	Summe	3,5	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

- zu 1-3: Höhere Bedarfsbemessung im Rettungsdienst (1,5 Stellen) sowie Vertretung für langfristige Erkrankungen (1,5 Stellen), Refinanzierung aufgrund des Rettungsdienstvertrages durch den Kreis Steinfurt (siehe auch Vorlage Nr. 153/17 HFA-Sitzung vom 09.05.2017).
- zu 4: Aufgabenverlagerung (hier: Sondernutzungserlaubnisse) vom Fachbereich 5 in den Fachbereich 3

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert alt	Wert 2018
1	Beschäftigte/r Personenstandswesen	8	9a
2	Beschäftigte/r Personenstandswesen	8	9a
3	Beschäftigte/r Personenstandswesen	A 09mD	9a
4	Beamte/r Rentenversicherungsabteilung	A 10	A 09mD
5	Stellv. Wachabteilungsführer/in Feuer- und Rettungswache	A 09gD	A 10
6	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in mit Zusatzfunktion	A 08	A 09mD
7	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in mit Zusatzfunktion	A 08	A 09mD
8	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in mit Zusatzfunktion	A 08	A 09mD
9	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in mit Zusatzfunktion	A 08	A 09mD
10	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
11	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
12	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
13	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
14	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
15	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
16	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
17	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08
18	Rettungssanitäter/in	5	6

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

- zu 1 Änderung auf Grund der neuen Entgeltordnung zum TVöD
- zu 2 Änderung auf Grund der neuen Entgeltordnung zum TVöD
- zu 3 Stelleninhaberwechsel Beamte/r zu Beschäftigte/r
- zu 4 Wegfall der Produktverantwortung nach Stelleninhaberwechsel
- zu 5 Änderung aufgrund der Neureglung des Eingangsamtes im feuerwehrtechnischen Dienst nach dem LBesG NRW
- zu 6-9 Neubewertung der Stelle durch die Bewertungskommission
- zu 10-17 Neubewertung der Stelle durch die Bewertungskommission
- zu 18 Änderung auf Grund der neuen Entgeltordnung zum TVöD

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 314/17 vom 26.09.2017

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Haupt- und Finanzausschusses als zuständigen Fachausschuss sind folgende Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 26.09.2017 erforderlich:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Feuerwehrmann/-frau	0,5	A 7
Summe		0,5	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

- zu 1: Auswirkungen des vom Kreis Steinfurt in Auftrag gegebenen Rettungsdienstbedarfsplans lagen beim Stellenplanentwurf noch nicht abschließend vor. Im Vergleich zur bisherigen Refinanzierung von 32,5 Stellen im Rettungsdienst werden künftig 2 Stellen mehr, also 34,5 Stellen refinanziert. Bei der Planung 2018 (siehe zu 2) wurde nur von einer Anhebung von 1,5 Stellen ausgegangen. Der Bedarf ist somit um 0,5 Stellen höher.

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert alt	Wert 2018
1	Feuerwehr/Notfallsanitäter/-in	A 07	A 08

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Neubewertung der Stelle durch die Bewertungskommission

Weitere Änderungen, die sich auf Grund der neuen Entgeltordnung zum TVöD ergeben, werden im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Gesamtstellenplan in der Rats-sitzung am 16.01.2018 eingearbeitet.

4. Endgültige Version Fachbereichsstellenplan 2018

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Bereichsstel-lenplan 2018, der nach Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sit-zung am 19.12.2017 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 16.01.2018 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

Anlagen:

Anlage 1: Stellenplan 2018, Fachbereich 3